

Latein hat einen klaren Bildungsauftrag

Im MAR-Lehrplan werden im Hinblick auf einen überfachlichen Bildungsauftrag des Gymnasiums fünf Kompetenzfelder definiert, die sich an der Hochschulreife und an der Gesellschaftsreife orientieren: Wissen, Methode, Kommunikation und Kultur, Ethik, Persönlichkeit. Die einzelnen gymnasialen Fächer formulieren ihre spezifischen Bildungsziele im Hinblick auf diese fünf Felder menschlichen Wirkens. In diesem Rahmen fördert das Latein spezifische Fähigkeiten, welche dieses Schulfach einerseits als in sich bildungsrelevant und andererseits als im Verbund mit den anderen Fächern unersetzlich erweisen:

Wissen: Latein vermittelt ein aktives, reflektiertes und vielschichtiges Sprachwissen, indem es Sprachgeschichte, Sprachtheorie, Übersetzungsarbeit und den Vergleich verschiedener Sprachkulturen lehrt.

Methode: Latein systematisiert das Denken dadurch, dass es komplexe sprachliche und kulturelle Phänomene der römischen beziehungsweise unserer eigenen Welt im Hinblick auf ihre systemische Funktion einerseits gliedert und andererseits als Teil der ganzen Kultur zu verstehen sucht.

Kommunikation und Kultur: Latein schafft einen kritischen Zugang zur antiken und zur eigenen Kultur, wenn es sich mit über Jahrhunderte tradierten, aber fremd gewordenen, aber auch mit für modern gehaltenen Kulturphänomenen auseinandersetzt, die ihre Wurzeln überraschenderweise in der Antike haben.

Ethik: Latein übt detaillierte Ideologiekritik an wirkungsmächtigen literarischen Texten und interpretiert moralphilosophische Grundagentexte als literarische Werke; so lehrt es den sprachlich-literarischen Umgang mit gesellschaftlichen Grundwerten.

Persönlichkeit: Lateinlernen fördert das Bewusstsein für nachhaltig geplantes denkerisches Arbeiten, weil in diesem Fach durch den systematischen Aufbau von

Sprachkompetenzen bewusst und langfristig kontinuierliche Lernarbeit betrieben wird. Dabei kann das Fach auf die Lehren jener antiken Philosophen verweisen, welche eine solche unausgesetzte Reflexion der eigenen Denkarbeit für die Basis von Selbstkompetenz halten.

Diese spezifisch im Fach Latein erwerbbaeren Fähigkeiten sind im Rahmen des überfachlichen Bildungsauftrags auf verantwortliches Handeln in Wissenschaft und Gesellschaft ausgerichtet.

in: Forum Alte Sprachen Zürich, Latein in der Zürcher Bildungslandschaft, S. 11; siehe dort auch S. 16f.:

„Latein. So wird es heute unterrichtet“

fasz.ch/medien/docs/pressemappe.pdf